N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Hermannstein
Sitzungsnummer	OB Hs/033/2024
Datum	Donnerstag, den 17.10.2024
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Hermannstein, Blasbacher Straße 12, kleiner Sitzungsraum

Anwesend:

Christopher Ruppricht	Ortsvorsteher	FW
Alexandra Pfordt	Ortsbeiratsmitglied	FW
Erhard Reh	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Sabrina Zeaiter	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Jochen Horz	Ortsbeiratsmitglied	FDP

Abwesend:

Georg Freitag	Ortsbeiratsmitglied	FW
Hans Peter Götz	Ortsbeiratsmitglied	FW
Christoph Pross	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Alexander Schuster	Ortsbeiratsmitglied	CDU

Ferner waren anwesend:

Alessa Rinker	Vorständin SV Hermannstein
Rebecca Kräuter	stellvertretende Schriftführerin

Tagesordnung:

1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2024

3 Vorabbesprechung Mittelanmeldung Haushaltsplanberatung 2025

4 Beschlussfassung Heimatpflegerische Mittel Adventsmarkt 2024

5 Verschiedenes

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Ortsvorsteher Ruppricht eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Hermannstein und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Besucher. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung nicht fristgerecht zugegangen ist. Zudem wird sie nun ausschließlich digital versendet. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und verliest die geplante Tagesordnung. Diese wird einstimmig genehmigt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2024

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Vorabbesprechung Mittelanmeldung Haushaltsplanberatung 2025

Zur Ermittlung der benötigten Haushaltsmittel von Herrn Stadtkämmerer Kratkey zu Mittwoch, 18.12.2024 meldet der Ortsbeirat Hermannstein eine zeitgemäße Flutlichtanlage, sowie einen Kunstrasenplatz als Alternative zum Hartplatz (Niedergirmes und Klosterwald sind aussagegemäß ausgelastet bzw. in desolatem Zustand).
Weiterhin wünschenswert ist eine kleine festinstallierte Bühne für den Gemeindepark, die die Durchführung des Sommerfestes und des Gemeindefestes erheblich erleichtern würde. Zudem könnte dies die bestehende Überlegung, kleinere Veranstaltungen der Wetzlarer Festspiele dort stattfinden zu lassen, ebenfalls erleichtern.

zu 4 Beschlussfassung Heimatpflegerische Mittel Adventsmarkt 2024

Außer dem Schützenverein haben bisher alle Vereine zugesagt, sich am Adventsmarkt mit einem Angebot zu beteiligen.
Kalkulierte Kosten sind: 2 Toilettenhäuschen für 400€, Elektriker 300€, Werbematerialien 100€. Ortsvorsteher Ruppricht beantragt, die Kosten aus heimatpflegerischen Mitteln zu begleichen. Der Antrag wird vom Ortsbeirat einstimmig positiv beschlossen.

Der Beginn des Adventsmarktes am Samstag, 7.12. ist für 15:30 Uhr angesetzt.
Das nächste Planungstreffen der Hermannsteiner Ortsvereine ist für Dienstag den 5.11. angedacht.

zu 5 Verschiedenes

Alessa Rinker vom SV Hermannstein wird als Vertreterin von Michael Bleul begrüßt. Sie teilt mit, der SV wolle wieder verstärkt am Vereinsleben teilnehmen, z.B. an der 875-Jahrfeier, die Hermannstein im kommenden Jahr begeht. Des Weiteren möchte der SV Hermannstein im Jahr 2026 den Festplatz zur Begehung der eigenen Jubiläumsfeier nutzen. Seitens des Amtes, dass für die Vermietung des Festplatzes zuständig ist, liegt die Zusage vor, dass der Festplatz innerhalb von 4 Wochen geräumt wird, sollte eine Veranstaltung eines der Ortsvereine geplant sein.
Auch am diesjährigen Adventsmarkt wird der SV Hermannstein vertreten sein und Kaltgetränke verkaufen.

Ortsvorsteher Ruppricht äußert die Überlegung, die Vorstände unter dem Motto „Neu im Vorstand“ über das Vereinsrecht zu informieren. Ein positiver Nebeneffekt einer solchen Veranstaltung wäre, dass sich die Vorstände gesammelt begegnen bzw. kennenlernen können.
Ortsbeiratsmitglied Jochen Horz berichtet, dass das LSBH solche Fortbildungen anbietet und möchte Dr. Weller vom Präsidium anfragen.

Als nächstes kommt der heutige Artikel in der WNZ zur Sprache, in welchem Diskrepanzen zu Nutzung und Pflege des örtlichen Hartplatzes dargelegt sind. Die Stadt stellt künftig dafür keine Mittel mehr zur Verfügung, der SV kann den Platz nicht ausreichend pflegen.
Frau Rinker berichtet, dass die Flutlichtanlage während des Damentrainings plötzlich ausfiel und das Training abgebrochen werden musste. Bisher hat der SV keine Rückmeldung darüber, ob bzw. wann die Lampen instandgesetzt werden.

Bereits in einer der letzten Sitzungen hat Ortsbeiratsmitglied Freitag berichtet, dass Holzbänke von der Lebenshilfe für den Sportplatz gebaut worden sind. Diese müssen aber von der Stadt aufgestellt werden, was immer noch nicht erledigt wurde. Bei dieser Gelegenheit sollten unbedingt die vorhandenen Mülleimer richtig angebracht werden. Auch wird der Müll wohl nicht immer aufgesammelt. Beim Rasenmähen werden Tore einfach über die Geländer abgelegt. Der SV erklärt sich bereit, die Tore zur Seite zu räumen, damit frei gemäht werden kann. Dazu müsse jedoch der Mähtermin mitgeteilt werden.
Somit wird die dringliche Bitte an die Stadt formuliert, dem hoch frequentierten und für unseren Stadtteil wichtigen Ort Sportanlage mehr Aufmerksamkeit und Pflege zukommen zu lassen, damit er wieder ein Ort der Begegnung wird, der von Bürgerinnen und Bürgern jeglichen Alters gern aufgesucht wird.

Als nächstes kommt der Umbau des Wetzlarer Kreuzes zur Sprache und die Frage, ob neben den mobilen Tafeln zur Geschwindigkeitsanzeige, die für jeden Stadtteil

angeschafft werden sollen, ein permanenter Blitzer am Ortseingang installiert werden sollte.

Zur nach wie vor schwierigen und teils gefährlichen Parksituation an der Grundschule informiert uns Ortsvorsteher Ruppricht, dass ein Anwohner demnächst einen Termin mit ihm haben.

In diesem Zusammenhang bitten wir ebenfalls um Auskunft zum aktuellen Stand der Markierungsarbeiten der Parkplätze bei der Feuerwehr.
Der Parkplatz Otto-Wels-Straße Ecke Rothenbergstraße (in Richtung Blasbacher Straße) sollte entfernt werden, wie bereits angeregt wurde, damit freie Sicht beim Abbiegen gewährleistet ist. Wann wird dies geschehen?

Ortsvorsteher Ruppricht berichtet über Nachfragen einzelner Anwohner im Baugebiet Rotenberg I über Gerüchte, dass Verstöße gegen Bauauflagen einzelner Neubauten gegen geringe Bußgeldzahlungen beglichen werden konnten. Diese Gerüchte führen bis heute zu Unmut bei anderen Anwohnern. Eine Rückfrage beim zuständigen Dezernenten, Bürgermeister Viertelhausen ergab, dass im Baugebiet Rotenberg I keine Bußgelder verhängt wurden. Stadträtin Felkl bemerkt, dass keine Bauabnahme mehr stattfindet. Zu den Auflagen gehörten u.a. die Abmachung, dass lediglich 60% des Grundstücks versiegelt werden dürften, dass wohl eine Zisterne für Brauchwasser installiert werden musste oder auch, dass die Häuser eine gewisse Höhe nicht überschreiten dürfen.

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter spricht erneut das große Schlagloch in der Rotenbergstraße Höhe Tannenweg an. Mehrfach wurde das Anliegen im Kummerkasten mitgeteilt und Fotos eingereicht, jedoch sei bisher nichts passiert.

Stadträtin Felkl fragt nach, ob es aktuelle Informationen zur Planung der Sanierung/Verschönerung in Zusammenarbeit mit Kita und Grundschule der Unterführung gibt – wann ist mit der Umsetzung zu rechnen?

Der neue Spielplatz in der Großaltenstädter Straße sorgt für diverse Unruhe: der angekündigte Fußweg ist noch nicht gebaut, wann ist die Umsetzung geplant?
Nach einem Treffen des Ortsvorstehers mit ca. 20 Anwohnern kam zur Sprache, die Rutsche soll versetzt werden. Auch die Öffnungszeiten sollten auf 19 Uhr beschränkt werden, Der Ortsbeirat hat befürwortet, die Öffnungszeiten bis 20 Uhr zu ändern.
Die Hinweisschilder mit nicht erlaubten Fahrzeugen auf dem Spielplatz sollten so abgeändert werden, dass Autos und Motorräder, die sowieso nicht den Platz befahren können durch Fahrräder und E-Scooter ersetzt werden.

Ortsvorsteher Ruppricht informiert darüber, dass der ehemalige Rentenberatungsraum (Büro Ortsvorsteher Waldemar Kleber) nun geräumt sei und eingerichtet werden soll.

Die Sitzung endet um 20.40Uhr. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 21.11.2024 statt.

Ortsvorsteher	Schriftführer
Ruppricht	Funk